




Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
Diphosphorpentasulfid; Tetraphosphordecasulfid; Phosphorpentasulfid; Phosphor(V)-sulfid (CAS-Nr.: 1314-80-3)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Feststoffe, Kategorie 1, entzündbare Feststoffe. (H228)</li> <li>• Stoffe die bei der Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Kategorie 1, in Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. (H260)</li> <li>• Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Einatmen. (H332)</li> <li>• Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)</li> <li>• Gewässergefährdend (akut), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen. (H400)</li> <li>• Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase. (EUH029)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)</li> <li>• In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren. (P402+404)</li> </ul>	 
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>• Achtung! Stoff reagiert mit Wasser. Nicht mit Wasser in Berührung bringen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Stark Wassergefährdend. Beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Trockenlöschpulver, trockener Sand</li> <li>• Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Schaum</li> <li>• Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.</li> <li>• Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Phosphoroxide, Schwefeloxide) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Trockenen Staub schnell von der Haut abbürsten/abwischen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem kaltem Wasser mit Seife reinigen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.  <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, siehe Kennzeichnungsetikett des Herstellers.</p>	